

Vereinbarung zum Schutz der Rechte am geistigen Eigentum an den Arbeitsergebnissen der Arbeitsgruppen des SGET e.V. (SGET)

§ 1 Zweck der Vereinbarung

Die Arbeitsgruppen des SGET haben das Ziel, verlässliche Standards und Spezifikationen rund um die embedded Computertechnologien zu schaffen, die der Allgemeinheit als Anwender und den Herstellern von embedded Technologie zu Gute kommen. Dabei soll es sich um offene Standards und Spezifikationen handeln, die möglichst frei von Schutzrechten verwendbar sein sollen. Jedoch sollen die gewonnenen Arbeitsergebnisse der Standardisierungsarbeit im Sinne der Gemeinschaft auch gegen Nachahmung und unbefugte Benutzung geschützt werden. Alle Arbeitsergebnisse sind dabei Eigentum des SGET und nicht der einzelnen Personen oder Organisationen, die an deren Entstehung mitgewirkt haben.

§ 2 Anerkennung der Statuten durch die Mitglieder des Standard Development Team (SDT)

Die neu formierte Arbeitsgruppe (SDT) informiert in ihrer ersten Sitzung nach der offiziellen Formierung und Bestätigung durch den Vorstand der SGET ihre Mitglieder über die „Vereinbarung zum Schutz der Rechte am geistigen Eigentum an den Arbeitsergebnissen der Arbeitsgruppen des SGET e.V. (SGET)“. Die Mitglieder des SDT erklären sich in einer gesonderten schriftlichen Erklärung mit der Vereinbarung einverstanden.

§ 3 Vorgehensweise bei Vorschlägen

(1) Solange die SGET einen Vorschlag noch nicht als Standard rechtsverbindlich akzeptiert hat, verbleiben sämtliche von einem Vorschlag betroffenen Schutz- und Nutzungsrechte beim Schutzrechtsinhaber bzw. beim Mitglied.

(2) Jeder Realisierungsvorschlag eines Mitglieds der Arbeitsgruppe (SDT) erfolgt auf der Grundlage, dass das Mitglied, welches den Realisierungsvorschlag einbringt, sich gleichzeitig verpflichtet, den SGET-Mitgliedern

Agreement on Intellectual Property Rights (IPR) on work results from the working groups of the registered association SGET (SGET)

§ 1 Purpose of Agreement

The working groups of the SGET have the goal to establish reliable standards and specifications for embedded computer technologies for the public benefit of users and manufacturers of embedded technologies. They are supposed to be open standards and specifications, which should be available for use free of intellectual property rights. Nevertheless, for the good of the community, the results of the standardization work shall be protected against counterfeiting and unauthorized use in the spirit of the association. All work results are the property of SGET and not of the individuals or organizations who have contributed to their development.

§ 2 Recognition of the statutes by the Standard Development Team (SDT) members

A newly formed working group (SDT) will inform its members at its first meeting after the official formation and confirmation by the Board of SGET about the “Agreement on Intellectual Property Rights (IPR) for work results from the working groups of the registered association SGET (SGET)”. The Members of the SDT shall declare their consent with said Agreement in a separate written declaration.

§ 3 Procedure for proposals

(1) All IP included in any proposal made by a member remains the property of the member until such time as it is incorporated into a standard adopted by the SGET.

(2) All proposals by members are made on the basis-that the member introducing a proposal, at the same time undertakes to license all IP contained within the work result on fair, reasonable and non-discriminatory (“FRAND”)

an sämtlichen Schutz- und Nutzungsrechten an dem Ergebnis eine Lizenz zu FRAND-Bedingungen („fair, angemessen und diskriminierungsfrei“) einzuräumen.

(3) Bei jedem Realisierungsvorschlag, den ein Mitglied der Arbeitsgruppe (SDT) einbringt und der bereits bestehende Schutzrechte tangiert, müssen diese Schutzrechte vom Mitglied kenntlich gemacht werden, soweit sie ihm zu diesem Zeitpunkt bereits bekannt sind.

(4) Ist einem Mitglied der Arbeitsgruppe (SDT) ein Schutzrecht bekannt, so ist dieses unverzüglich, spätestens jedoch vor der Wahl über das Arbeitsergebnis, zu benennen. SGET wird den Schutzrechtsinhaber dann unverzüglich auffordern, sich innerhalb von 3 Monaten unwiderruflich schriftlich zu verpflichten, den SGET-Mitgliedern eine unwiderrufliche Lizenz zu FRAND-Bedingungen („fair, angemessen und diskriminierungsfrei“) einzuräumen.

§ 4 Lizenzierung von bestehenden Schutzrechten

(1) Jedes Mitglied der Arbeitsgruppe (SDT) verpflichtet sich, für seine Vorschläge den Mitgliedern der SGET eine unwiderrufliche Lizenz zu FRAND-Bedingungen („fair, angemessen und diskriminierungsfrei“) an sämtlichen davon betroffenen bestehenden Schutzrechten einzuräumen.

(2) Neben den SGET Mitgliedern bleiben die Mitglieder der Arbeitsgruppe (SDT) für die von ihnen lizenzierten Schutzrechte weiterhin nutzungsberechtigt zum Zwecke der eigenen Verwertung (nicht-ausschließliche, einfache Lizenz für SGET-Mitglieder).

(3) Sollte die Arbeitsgruppe (SDT) technische Schutzrechte wie Patente oder Gebrauchsmuster in oder für eine(r) neue(n) Spezifikation oder ein(em) Arbeitsergebnis verwenden wollen, sind mit dem Inhaber des Schutzrechts Verhandlungen über eine faire, angemessene und diskriminierungsfreie (FRAND) Lizenz zu führen. Kommt die Arbeitsgruppe zu dem Schluss, dass diese Lizenz den Mitgliedern zumutbar ist, können die Schutzrechte in dem Arbeitsergebnis verwertet werden. Dabei

terms and conditions if incorporated into a standard adopted and governed by SGET.

(3) Any intellectual property rights (IPR) that are affected by the proposal of a SDT member must be identified by the member as far as the member is aware of the existing IPR by the time of the proposal.

(4) Any member of the SDT who knows of existing intellectual property rights shall promptly identify them to the SGET at the time of proposal, but in any case prior to approval of the standard. SGET then will immediately request the owner to give within three months an irrevocable undertaking in writing that it is prepared to grant irrevocable licenses to SGET members on fair, reasonable and non-discriminatory (“FRAND”) terms and conditions with regard to such IPR.

§ 4 Granting of license for existing IP

(1) Each member undertakes for its proposals to grant to the SGET member(s) an irrevocable license on fair, reasonable and non-discriminatory (“FRAND”) terms and conditions with regard to all relevant existing intellectual property rights.

(2) Besides from SGET members, the members as well remain entitled to use their intellectual property rights licensed to SGET for their own purposes (non-exclusive license of SGET).

(3) In case SDT wishes to use intellectual property rights (IPR) like patents or utility models in or for a new specification or in or for a work result, the SDT first must negotiate with the owner of the IPR on a fair, reasonable and non-discriminatory license (FRAND). Should the SDT conclude that the license for the work result is reasonable for the members, the required IPR can be used in the work results. In this case, the costs and the billing rules must be made public for all members.

müssen die Kosten und die Abrechnungsregeln offengelegt werden.

(4) In Einzelfällen kann der Vorstand der SGET die Übernahme einer einmaligen Abgeltungslizenz durch die SGET beschließen, wenn dadurch alle Mitglieder die Arbeitsergebnisse ohne weitere Forderungen uneingeschränkt im Sinne der SGET Statuten nutzen können. Die Regelung mit dem Lizenzgeber muss weltweit, unwiderruflich und nicht-exklusiv (einfache Lizenz) geschlossen werden.

§ 5 Markenrechte

(1) Bei Übertragung von Markenregistrierungen an die SGET erklären sich die übertragenden Mitglieder damit einverstanden, dass die SGET in den jeweiligen amtlichen Registern der Patent- und Markenämter als alleinige Markeninhaberin eingetragen wird. Neben der SGET bleiben die übertragenden Mitglieder aber weiterhin nutzungsberechtigt an ihren Marken (für die eingetragenen Waren und Dienstleistungen und das geschützte Territorium) zum Zwecke der eigenen Verwertung (nicht-ausschließliches, einfaches Nutzungsrecht).

(2) Das einfache nicht-ausschließliche Nutzungsrecht an den für die SGET eingetragenen Marken steht auch allen anderen Mitgliedern für die Dauer ihrer Mitgliedschaft zu.

(3) Sofern Vorgaben für die Benutzung der Marken existieren („Design Guidelines“) sind diese von den Nutzern einzuhalten.

(4) Mit Beendigung der SGET- Mitgliedschaft erlischt das vorbezeichnete Nutzungsrecht automatisch.

§ 6 Spätere Entdeckung von Patentverletzungen durch die Arbeitsergebnisse

(1) Sollten im Zuge der Entwicklung von Spezifikationen oder nach deren Freigabe zur Veröffentlichung Patentverletzungen bekannt werden, ist unverzüglich der Vorstand der SGET zu informieren.

(4) In individual cases, the Board of SGET may pay a one-time license to compensate all IPR in order to relieve its members of the need for individual agreements for usage as defined in SGET statutes. The agreement with the licensor must be achieved as worldwide, irrevocable and non-exclusive.

§ 5 Trademark Rights

(1) When members assign trademark registrations to SGET, the assigning members consent to the recordation of SGET as the sole owner of said trademark registrations with Official Trademark Registers of the responsible Patent and Trademarks Offices. Besides from SGET, the assigning members remain entitled to use their trademarks granted to SGET (for the goods and services and the territory they are registered for) for their own purposes (non-exclusive right to use).

(2) The non-exclusive right to use the trademarks owned by SGET is granted as well to all the other SGET members for the duration of their membership.

(3) As far as guidelines exist for the use of the trademarks (“Design Guidelines”), they must be observed by the users.

(4) Upon termination of the SGET membership, the non-exclusive right to use lapses automatically.

§ 6 Subsequent discovery of patent infringement by work results

(1) If in the course of development of specifications or after their vote for publication patent infringements become known, the Executive Board of the Association SGET shall be informed without delay.

(2) Die Vorstandschaft soll innerhalb einer Woche mit dem Lizenzgeber Verhandlungen über eine angemessene Lizenz aufnehmen und alle Mitgliedern darüber informieren, damit diese die Möglichkeit haben, selbst auf die Patentverletzung zu reagieren.

(3) Kann innerhalb von 3 Monaten kein Ergebnis über eine angemessene Lizenz gefunden werden, informiert der Vorstand alle Mitglieder und entfernt die Spezifikation vorläufig aus den SGET Publikationen.

(4) Wird eine Übereinkunft mit dem Lizenzgeber gefunden, wird diese innerhalb von 2 Wochen in eine neue Revision der Spezifikation aufgenommen und publiziert. Da die Anwendung der Spezifikation bei dem Lizenznehmer liegt und nicht den Inhalt der Spezifikation betrifft, ist über die neue Revision nicht abzustimmen. Die Mitglieder werden über die Details der Lizenzvereinbarung mit der Veröffentlichung der Spezifikation vom Vorstand informiert.

§ 7 Patentrecherche

(1) Die Vorstandschaft oder die SDT Mitglieder sind nicht verpflichtet, vor der Veröffentlichung des Arbeitsergebnisses eine Patentrecherche zu machen. Dem Nutzer der Arbeitsergebnisse obliegt es aus eigenem Interesse vor der Anwendung des Arbeitsergebnisses gegebenenfalls eigene Recherchen zu machen.

(2) Der SGET garantiert unter keinen Umständen, dass die durch seine Mitglieder formulierte Arbeitsergebnisse oder Spezifikationen sicher frei von Rechten andere sind.

§8 Keine Haftung für Patentverletzungen

SGET ist nicht verpflichtet, Patente zu ermitteln, für deren Nutzung in einer SGET Spezifikation möglicherweise eine Lizenz benötigt wird, oder rechtliche Nachforschungen anzustellen über die Rechtswirksamkeit oder Reichweite von Patenten, die ihm zur Kenntnis gebracht wurden.

Jedwede SGET Spezifikation ist lediglich prospektiv und konsultativ. Jeder Nutzer einer SGET Spezifikation ist selbst dafür

(2) The Board shall within one week start negotiations with the patent owner on reasonable and non-discriminatory licensing and inform all members so that they have the ability to respond to the patent infringement by themselves.

(3) If no agreement is reached within 3 months for a reasonable and non-discriminatory licensing, the Board shall inform its members and provisionally remove the respective SGET specification from public access.

(4) As soon as an agreement with the licensor is in place, it shall be added within 2 weeks in a new revision of the specification and published. Since the application of the specification is due to licensee issues and not on the substance of the specification, there is no vote on the new revision. Members will be informed about the details of the license agreement with the release of the specification by the Board.

§ 7 Patent search

(1) Neither the Board nor the SDT members are required to execute a patent search before the publication of the work result. The user of the specification may for their own interest do a patent research before they apply it to a product.

(2) The SGET does not guarantee under any circumstances, that the formulated work results or specifications by its members are safely free of rights of others.

§ 8 No liability for patent infringements

SGET shall not be responsible for identifying patents for which a license may be required by any specification from SGET, or for conducting legal inquiries into the legal validity or scope of those patents that are brought to its attention. Each and any SGET specification is prospective and advisory only. Any user of an SGET specification is responsible for protecting themselves against liability for infringement of patents.

verantwortlich, sich vor einer Haftung für Patentverletzungen zu schützen.

§ 9 Konfliktfall

Im Falle eines Konfliktes gelten für die nachstehenden Begriffe die folgenden Definitionen:

1) Notwendige Ansprüche

„Notwendige Ansprüche“ bedeutet die Ansprüche eines Patents oder einer Patentanmeldung, die

- (a) von einem Mitglied oder einem mit ihm verbundenen Unternehmen während der Laufzeit dieser Vereinbarung jetzt und Zukunft kontrolliert werden; und
- (b) durch die Implementierung dieser Anteile der Endgültigen Spezifikation im Rahmen des Umfangs des Geistigen Eigentums notwendigerweise verletzt werden, wobei eine notwendige Anspruchsverletzung nur dann vorliegt, wenn
 - (i) es nicht möglich ist, eine Verletzung zu vermeiden, da es keine wirtschaftlich sinnvolle nicht-verletzende Alternative gibt zu der Implementierung dieser Anteile der Endgültigen Spezifikation im Rahmen des Umfangs des geistigen Eigentums; oder
 - (ii) wenn die Ansprüche sich auf ein in der Endgültigen Spezifikation enthaltenes Ausführungsbeispiel lesen lassen.

Ungeachtet der vorstehenden Regelung, schließen die „Notwendigen Ansprüche“ NICHT ein:

(x) jegliche Ansprüche außer die vorstehend genannten, selbst wenn sie in demselben Patent oder denselben Patentansprüchen enthalten sind, in dem auch die notwendigen Ansprüche enthalten sind;

(y) jegliche Ansprüche, die sich nur auf eine Implementierung eines Teilbereichs der Endgültigen Spezifikation lesen lassen, welche aber nicht in den durch den Umfang des

§ 9 Case of Conflict

In case of a conflict, the following terms shall have the meaning as defined below:

1) Necessary Claims

“Necessary Claims” means claims of a patent or patent application that

- (a) are owned or controlled by a member or its Affiliates now or at any future time during the term of this agreement; and
- (b) are necessarily infringed by implementing those portions of the Final Specification within the bounds of the Scope of IPR, wherein a claim is necessarily infringed only when:
 - (i) it is not possible to avoid infringing it because there is no commercially reasonable non-infringing alternative for implementing such portions of the Final Specification within the bounds of the Scope; or
 - (ii) it reads on an implementation example included in the Final Specification.

Notwithstanding the foregoing sentence, Necessary Claims do not include any claims

(x) other than those set forth above even if contained in the same patent or patent application as Necessary Claims;

(y) that read solely on any implementations of any portion of the Final Specification that are not within the bounds of the Scope; or

Geistigen Eigentums definierten Bereich fallen;
oder

(z) jegliche Ansprüche, die im Falle einer Lizenzierung die Zahlung von Lizenzgebühren durch den Lizenzgeber an nicht-verbundene Unternehmen erfordern würden.

2) Umfang des Geistigen Eigentums (IPR)

„Umfang des Geistigen Eigentums“ meint die Protokolle, Merkmale elektrischer Signaltechnik, mechanischen Anforderungen für Konnektoren und Verkabelung und Firmware Deskriptoren, jedoch nur soweit diese im Einzelnen in der Endgültigen Spezifikation offengelegt sind, soweit der einzige Zweck der Offenlegung der ist, einer Interaktion, Verbindung oder Kommunikation der Produkte untereinander zu ermöglichen, wie in der Endgültigen Spezifikation festgelegt.

Ungeachtet der vorstehenden Regelung enthält der Umfang des Geistigen Eigentums NICHT:

- (i) Jegliche Basistechnologie die erforderlich sein kann um ein Produkt oder einen Teil davon herzustellen oder zu benutzen, welcher/welches der Endgültigen Spezifikation entspricht, die aber nicht ausdrücklich in der Endgültigen Spezifikation dargelegt ist (z.B. Halbleiterfertigungstechnologie, Compiler-Technologie, object oriented technology, Grundbetriebssystemtechnologie etc.); oder
- (ii) die Implementierung von anderen veröffentlichten Spezifikationen die anderweitig entwickelt worden sind, aber auf die im Hauptteil der Endgültigen Spezifikation Bezug genommen wird; oder
- (iii) jegliche Teile eines Produktes und jegliche Kombinationen davon, deren einziger Funktionszweck nicht für die Einhaltung der Spezifikation benötigt wird.

(z) that, if licensed, would require a payment of royalties by the licensor to unaffiliated third parties.

2) Scope of IPR

“Scope of IPR” means the protocols, electrical signaling characteristics, mechanical requirements for connectors and cabling, and firmware descriptors solely to the extent disclosed with particularity in the Final Specification where the sole purpose of such disclosure is to enable products to interoperate, interconnect or communicate as defined within the Final Specification.

Notwithstanding the foregoing, the Scope of IPR shall not include

- (i) any enabling technologies that may be necessary to make or use any product or portion thereof that complies with the Final Specification, but are not themselves expressly set forth in the Final Specification (e.g., semiconductor manufacturing technology, compiler technology, object oriented technology, basic operating system technology, etc.); or
- (ii) the implementation of other published specifications developed elsewhere but referred to in the body of the Final Specification; or
- (iv) any portions of any product and any combinations thereof the sole purpose or function of which is not required for compliance with the Final Specification.

3) Geistiges Eigentum (IPR)

„IPR“ ist die Abkürzung für „Intellectual Property Rights“ und umfasst Ansprüche in Patenten und Patentanmeldungen; Urheberrechte; Marken und Geschäftsgeheimnisse.

3) Intellectual Property Rights (IPR)

“IPR” is the abbreviation of “Intellectual Property Rights”, and includes claims made in patents and patent applications; copyrights, trademarks and trade secrets.

§ 10 Endgültige Spezifikation

Die endgültige Spezifikation entsteht mit Abstimmung der hierzu berechtigten Personen in der Arbeitsgruppe (SDT) und der anschließenden Freigabe durch den SGET Board. Im Anschluss daran erfolgt die Veröffentlichung.

§ 10 Final Specification

The final specification comes into existence through vote by the authorized persons within the SDT and subsequent release by the SGET board.

The publication follows subsequently.

§ 11 Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen

Erklärt die Arbeitsgruppe (SDT) durch Abstimmung das Arbeitsergebnis frei zur Veröffentlichung, so ist den Dokumenten der nachstehende Copyrightvermerk und Disclaimer anzuhängen.

§ 11 Publication of Work Result

At the time the SDT votes to release the work result for publication, the documents shall have the Copyright notice and Disclaimer attached.

Copyright für SGET Dokumente:

©Copyright 2018, Standardization Group of Embedded Technology, SGET e.V.

Copyright for SGET documents:

©Copyright 2018 Standardization Group of Embedded Technology, SGET e.V.

Disclaimer for SGET Documents:

The information contained in this document is subject to change without notice.

WHILE THE INFORMATION IN THIS PUBLICATION IS BELIEVED TO BE ACCURATE, SGET MAKES NO WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, WITH REGARD TO THIS MATERIAL INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, ANY WARRANTY OF TITLE OR OWNERSHIP, IMPLIED WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR WARRANTY OF FITNESS FOR PARTICULAR PURPOSE OR USE. IN NO EVENT SGET SHALL BE LIABLE FOR ERRORS CONTAINED HEREIN OR FOR INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, CONSEQUENTIAL RELIANCE AND COVER DAMAGES; INCLUDING LOSS OF PROFITS, REVENUE, DATA OR USE, INCURRED BY ANY USER OR ANY THIRD PARTY.

Disclaimer for SGET Documents:

The information contained in this document is subject to change without notice.

WHILE THE INFORMATION IN THIS PUBLICATION IS BELIEVED TO BE ACCURATE, SGET MAKES NO WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, WITH REGARD TO THIS MATERIAL INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, ANY WARRANTY OF TITLE OR OWNERSHIP, IMPLIED WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR WARRANTY OF FITNESS FOR PARTICULAR PURPOSE OR USE. IN NO EVENT SGET SHALL BE LIABLE FOR ERRORS CONTAINED HEREIN OR FOR INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, CONSEQUENTIAL RELIANCE AND COVER DAMAGES; INCLUDING LOSS OF PROFITS, REVENUE, DATA OR USE, INCURRED BY ANY USER OR ANY THIRD PARTY.

Die englischsprachige Version der vorliegenden IPR Policy Rules ist die bindende Version.

The English language version of the present IPR Policy Rules is the binding version.